rüsselsheim am main

TOP 6 Bericht Jugendforum 2022
Bezug: DS-Nr. 166/11-16 – Kinder- und Jugendversammlung; Demokratieverständnis bei Schülerinnen und Schülern wecken
DS-Nr. 669/16-21 – Auswertung Jugendforum 2019
DS-470/21-26

Frau Schmitz-Henkes berichtet, dass diese Drucksache im Jugendhilfeausschuss beraten wurde. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt die Drucksache dahingehend zu ändern, dass der Punkt 9 der Kenntnisnahme umgewandelt wird als neuer Punkt 5 im Beschlussvorschlag.

Frau Schmitz-Henkes unterstützt die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses und schlägt vor den Satz „Untersuchungen für eine bauliche Anpassung des Radweges zwischen der Kernstadt Rüsselsheims und dem Stadtteil Bauschheim“ als neuen Punkt 5 im Beschlussvorschlag aufzunehmen und Punkt 9 der Kenntnisnahme zu streichen.

Die Beschlussfassung erfolgt in der Beratung entsprechenden Fassung.

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. ab dem Schuljahr 2023/ 2024 Schulbusverstärkerfahrten entsprechend dem Beschluss zur DS 426/21-26 „Verstärkerfahrten im Schulbusverkehr“ vom 20.07.2023 durchgeführt werden.
2. ein Strahler mit Bewegungsmelder auf dem Weg zum Jugendtreff Haßloch-Nord auf dem Gelände der Albrecht-Dürer-Schule installiert wurde.
3. von einer Neuinstallation von Beleuchtungsmaßnahmen entlang des Mainuferwegs abzusehen ist.
4. sich im Ostpark jeweils über 50 Sitzbänke befinden. Auch die größere Liegewiese im nördlichen Bereich steht zum Verweilen zur Verfügung. Eine Kartierung der einzelnen Sitzhöhen im Bereich Ostpark liegt nicht vor. Der Städteservice wurde jedoch aufgefordert, im Rahmen seines übertragenen Leistungskatalogs zu tiefsitzende Bänke auf entsprechende Sitzhöhe (optimal zwischen 43 bis 51cm je nach Körpergröße) zu bringen.
5. die Unterhaltung und Pflege der naturnahen Bolzplätze im Ostpark im Rahmen des Leistungskataloges an der Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR (SSRR) übertragen worden ist.
6. zur Förderung der HipHop-Kultur Projektanträge bei der städtischen Kultursteuerung gestellt werden können und das offene Atelier freiraum f3 genutzt werden kann.
   Mit den Mitteln aus dem Projekt "Zukunft Innenstadt" ist die Anschaffung einer Grundausstattung für ein mobiles Tonstudio möglich.
7. auf dem Schulhof der Sophie-Opel-Schule sowohl alter Baumbestand als auch Neupflanzungen für Schatten sorgen und darüber hinaus weiterer Sonnenschutz angeschafft wird.
8. die Reaktionszeit des IT-Supports an der Sophie-Opel-Schule verkürzt wurde und alle interaktiven Displays gewartet wurden.
9. ein Ballfangzaun auf dem DFB-Minispielfeld auf dem Gelände der Alexander-von-Humboldt-Schule installiert wurde. Eine Erneuerung der für die Anlage vorgesehenen Tornetze und Ballfangnetze aber aufgrund der immer wieder auftretenden Vandalismusschäden nicht mehr durchgeführt wird. Die ursprüngliche Planung und statische Berechnung sah die Installation von einfachen Netzen vor. Mit einer nachträglichen Aufrüstung in einer Metall-Variante

würden nachträgliche umfangreiche und kostenintensive Umbauten erforderlich, die im Hinblick auf anstehende Planungen bzgl. Sporthallenstandorte nicht wirtschaftlich erscheinen. Es wird jedoch geprüft, ob zumindest die beiden Tore nachträglich mit einem Vandalismus sichereren Netz ausgestattet werden können.

10. im Rahmen der geplanten Sanierung des Fußballfeldes auf dem Gelände der Alexander-von-Humboldt-Schule eine ganzheitliche Entwicklung der Freiflächen angestrebt wird, so dass neben einem multifunktionalen Spielfeld auch Fitnesseinrichtungen und vereinsungebundene Bewegungsflächen entstehen können.
11. der Bedarf an wettergeschützten Sitzplätzen auf dem Gelände der Max-Planck-Schule im Zusammenhang mit der Planung der Erweiterung und Sanierung der Schule mitberücksichtigt wird.
12. mit dem Verein B`Skateboarding ein Perspektivkonzept erarbeitet wird und zur kurzfristigen Absicherung des Betriebs und Aufrechterhaltung des vielfältigen Angebots bis April 2024 ein Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung gestellt wird.
    Vorbehaltlich der Vorlage eines Perspektivkonzepts wird ab dem Haushaltsjahrs 2024 eine institutionelle Förderung des Rollwerks in Aussicht gestellt.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung verweist die folgenden Anliegen der Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendforum 2022 an den Magistrat zur Prüfung und mit dem Auftrag entsprechende Berichts- bzw. Beschlussvorlagen einzureichen:

1. Installation von Menstruationsartikelspendern in den Rüsselsheimer Schulen
2. Planung der Schulhofgestaltung der Gerhart-Hauptmann-Schule
3. Berücksichtigung des Bedarfs einer räumlichen Alternative für den Jugendtreff Haßloch Nord bei der Planung der Albrecht-Dürer-Schule
4. Bedarfsanalyse zu einem Kinder- und Jugendtreff im Grundschulbezirk der Grundschule Hasengrund
5. Untersuchungen für eine bauliche Anpassung des Radweges zwischen der Kernstadt Rüsselsheims und dem Stadtteil Bauschheim.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>
Einstimmig, 8 Ja-Stimmen

Rüsselsheim am Main, den 14.09.2023